

## Newsletter 004

### Silber für Team Austria in der Team Staffel



Nachdem die Herren am Vormittag noch ohne Podestplatz geblieben waren, sicherte sich unser Team Austria in der abschließenden Team Staffel hinter dem deutschen Team den zweiten Platz. Das Team USA wurde Dritte. Damit gab es in Winterberg das gleiche Staffel-Ergebnis wie in Whistler.

Erstmals in dieser Saison ohne Podestplatz, aber trotzdem mit einer extrem starken Mannschaftsleistung, rodelten alle ÖRV-Herren auf der 1.324 Meter langen Strecke in Winterberg beim dritten Weltcup der Saison unter die Top 9 und belegen die Plätze 5 (Wolfgang Kindl), 6 (Jonas Müller), 7 (Nico Gleirscher) und 9 (David Gleirscher). Entsprechend reserviert, vielleicht auch enttäuscht waren die Reaktionen unserer Halltal-Rodler. „Habe wohl meine beiden schlechtesten Läufe in dieser Saison ausgepackt“, so Nico selbstkritisch nach dem Rennen. „Kann also prinzipiell nicht zufrieden sein. Und doch, trotz der vielen kleinen Fehler konnte ich im zweiten Lauf die viertbeste Zeit abliefern. Jetzt heißt es in Innsbruck voll angreifen, zumal wir wissen, was wir materialtechnisch machen müssen und dann hoffen wir, dass wir in Innsbruck sauschnell sein können“. Jetzt liegt er in der Gesamtweltcup-Wertung punktgleich mit Dominik Fischnaller auf Platz 3.

Auch David konnte mit seinen Läufen nicht zufrieden sein. Hatte er doch zu viele Rutschphasen und Unsicherheiten, kam in Summe auf den 9. Platz, obwohl sein



Grundspeer eine bessere Platzierung zugelassen hätte. Mit dem heutigen neunten Platz liegt David in der Gesamtweltcup-Wertung auf Platz 10.

In der anschließenden Team-Staffel ging das österreichische Team mit Hannah Prock, Gatt/Schöpf, Jonas Müller und Egle/Kipp an den Start. Hannah Prock hatte das Ticket für den Start in der Team Staffel bekommen, da Madeleine Egle noch Probleme mit ihrer Schulter hat und in Hinblick auf die Europameisterschaft und dem Heim-Weltcup am kommenden Wochenende in Innsbruck geschont werden sollte. Bei den Herren war zwar Wolfgang Kindl in der Herren-Konkurrenz am Vormittag besser platziert als Jonas Müller, doch hatte dieser mit der besseren Laufzeit den Vorzug erhalten.

Und wieder hatte der Staffelwettbewerb seine spannenden Elemente zu bieten. Nicht zuletzt, da so arrivierte Teams, wie Italien und Lettland das Ziel nicht erreichen konnten. Und wieder machten es das deutsche und österreichische Team höchst spannend, schenkten sich gegenseitig nichts und am Ende hatten die Deutschen mit 43 Tausendstelsekunden die Nase vorne.

Mit dem zweiten Platz im Team-Wettbewerb erreichte das Team Austria den fünften Podestplatz im fünften Rennen beim Weltcup in Winterberg und schaffte damit ein gutes Gefühl für die nächsten Herausforderungen am kommenden Wochenende beim Heimweltcup und der Europameisterschaft in Innsbruck/Igls. Wir jedenfalls freuen uns auf unser bärenstarkes Team in Igls.

### **Ergebnisse:**

Herren Einzel

Team Staffel

Foto: ©Dietmar\_Reker